

Viele Geschlechter. Vielheit der Geschlechter

Studientag am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Wintersemester 2010/11

Veranstaltung im Rahmen des ABV-Moduls "Interdisziplinarität in den Geschichts- und Kulturwissenschaften" (LV-Nr. 13449). Organisiert vom Interdisziplinären Forum Gender und Diversity Studies (IFGD) am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften in Kooperation mit der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung.

13. Januar 2011, 9:30 – 20:00 Uhr
Koserstrasse 20, 14195 Berlin
Raum: A.127 (Filmvorführung im Hörsaal B)

Geschlecht – so lassen wir uns gerne durch unser Alltagswissen beruhigen – ist eine fixe und fixierbare Kategorie, die sich fast immer in eindeutigen Repräsentationen von Männern und Frauen, von Männlichkeit und Weiblichkeit zeigt. Wie Geschlecht als machtvolle gesellschaftliche Differenzkategorie wirkt (und wirken kann), bleibt bei einer solchen Betrachtungsweise aber meist unentdeckt. Unentdeckt bleibt dabei zumeist auch, welche vielen Facetten geschlechtlicher Subjektivitäten durch den Umgang mit Geschlecht hergestellt werden können.

An dem Studientag lernen die Studierenden theoretische Konzepte und Methoden, aber auch konkrete Quellen und Beispiele kennen, mit denen Geschlecht als eine Kategorie entworfen werden kann, die diesseits und jenseits der Repräsentationen von Zweigeschlechlichkeit wirkt.

Neben fachlichen Inputs, etwa zu Begriffen wie Androgynie oder Transvestismus und zu Konzepten wie denen der queer studies, soll die eigenständige Arbeit der Teilnehmenden an Schlüsseltexten und besonderen Quellen zu Geschlecht im Mittelpunkt stehen.

Der Studientag schließt mit einer Präsentation des Films „Working on it“ der Filmemacherin Karin Michalski ab, die dem Plenum auch für eine Diskussion zur Verfügung steht.

Programm

09:30–11:00 Uhr Arbeit am Begriff/Begriffe in Bewegung (Ulla Bock, Martin Lücke, Katharina Pühl)

11:15–12:45 Uhr Inter/Trans (Cornelia Klose-Lewerentz, Ulrike Köppel)

Mittagspause

14:00–14:45 Uhr Repräsentationen (Katrin Dreier)

14:45–16:00 Uhr Arbeitsgruppen zu den drei thematischen Inputs mit den Referentinnen

16.00–16:30 Uhr Plenum

17:30–19:00 Uhr Film "Working on it" (Diskussion mit Filmemacherin Karin Michalski)

Diese Veranstaltung ist für alle Interessierte offen. Es kann aber auch ein Leistungsschein erworben werden. Voraussetzungen sind: Teilnahme und schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten). Textgrundlage (Pflichtlektüre) für die Veranstaltung sind drei Texte aus: Aus dem Bio-Baukasten – SEXY GENE, hg. vom Gen-ethischen Informationsdienst, GiD Spezial Nr. 9, 2009. Die Texte werden über blackboard zugänglich gemacht. Die angemeldeten Teilnehmer/innen werden diesbezüglich per E-Mail informiert.

Konzeption und Durchführung: Ulla Bock, Martin Lücke, Katharina Pühl